



# Katasteramt Bad Segeberg

Unbeglaubigter Auszug aus dem Flurkartenwerk

Maßstab der Karte 1: 2000

23. Feb. 1995

Kreis Segeberg

Ausgefertigt Bad Segeberg, den \_\_\_\_\_

Gemeinde Leezen

Katasteramt

Gemarkung Heiderfeld

Flur/Rahmenkarte 3

Die Lage der Gebäude zu den katasteramtlichen Grenzen ist nicht in jedem Falle nachgeprüft.

Vervielfältigung, Umarbeitung und Veröffentlichung gesetzlich geschützt





# Schätzung

von Gebäude- und Zubehörwerten

zum Antrage vom 28. 6. 1954

I. Versicherungsnehmer: Elfriede Netzeff, Heiderfeld

Preis	Bezirk	Stadt oder Gemeinde	Ortschaft oder Straße	Haus- oder Kat.-Nr.
<u>Sereberg</u>	<u>9</u>	<u>Heeren</u>	<u>Heiderfeld</u>	<u>11</u>

## II. Gebäudewerte:

Gebäude- Buchstabe	Benutzung Zahl der Wohnungen, näh. Angabe des Betrie- bes, Geschäfts, Gewer- bes mit Bezeichnung der Betriebsrichtungen (Sobelläden, Maschinen u.ä., Verwendung und Lagerung feuergefährli- cher Stoffe) und der Beleuchtungsart	Baujahr und baulicher Zustand sehr gut, gut, genügend, mangel- haft, baufällig	Keller, Erdgeschosse, Obergeschosse, Dachgeschosse	Maße			Um- bauer Raum m <sup>2</sup>	Kosten für 1 m <sup>2</sup> umb. Raum in M auf Basis 1914	Geschätzter Neubauwert in M auf Basis 1914	Ent- wer- tung in %	Geschätzter Zustandswert in M auf Basis 1914
				Län- ge m	Breite m	Hö- he m					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
B 3700 Küchen	Wohnhaus 1 Wohnung elektr. Licht	128 J 1952 mangelhaft	Keller	2,60	2,70	2,10	15	15	7020	9	6388
			dach	2,60	2,10	2,10	12				
			Erdgesch.	12,60	10,20	2,60	334				
			Dachgesch.	12,60	10,20	5,00 0	107				
Ba	Ambari Abort	30 J gut	Erdgesch.	1,40	1,10	1,70	3	12	36	10	32
B.	Stall	neu	Erdgesch.	12,30	2,70	2,85	95	8	760		760
			Brandversicherungsbeitrag							444	
				Brandversicherungsbeitrag					70		70

zus. = 8330 7680

Baufertigungsgebühr = 0.00

Insgesamt = 8330 7680

## III. Zubehörtwerte:

Einfriedigung, Klärgrube, Hofpflaster, Sielleitungen, Pumpen, elektrische Freileitungen usw.  
(Zubehörtteile einzeln nach Preisen 1914 aufführen).

Insgesamt

IV. Baubeschreibung:

- a) Umfassungswände: *Ziegelmauerwerk* Art der Schornsteine: *1 bedeckbarer Schornstein*  
 b) Dacheindeckung: *Rehrdach* d) Einzelfeuerstätten: *1 Kachelofen (Grundofen)*  
 oder Zentralheizung: *1 Gipskamin Ofen*  
*1 Transportable Herd*

zur B.

Für Bauklasse II ausführliche Baubeschreibung nach Gebäudeteilen und Geschossen getrennt.

Unterbau: *Petrolkimentament*

Kellergeschoss: *2 Kellerräume Zementkiesboden, 1 Raum Cassinidecke mit T-Träger + P. 12, 1 Raum Holzbalkenlage, einfache Kellerkammer im Holz, eiserne Fenster*

Erstgeschoss: *3 Stüben, davon 2 Rehrkaminboden, 1 einfacher Fußboden, 1 Flur 1 Küche Zementkiesboden Küche 1/2 gekachelt, 1,55 mtr. hoch, alle Räume Holzbalkenlage mit Gipsdecken, einfache Fenster, Türschwelle, 1 Speisekammer Holzkiesboden, Holzbalkenlage, 1 Schweinestall 2 Pöden, Tombröje, Zementkiesboden, gewölbte Decke zerissen T-Träger + P. 12, 1/4 Stein Trennwände, 1 Trennwand mit Pöden verschalt, 1 Schweinestall wie oben, jedoch mit Holzbalkenlage, 1 Tasse Zementkiesboden, Holzbalkenlage, Trennwände massiv, 1 großes Fenster, 2 einfache Fenster, 1 eisernes Fenster, 1 Giebelwand Einrichtungswek angeordnet, elektr. Licht, Wasserleitung*

Dachstuhl: *1 Raum für Lagerung von Holz und Stroh, sowie Abstellraum, 3/4 Holzkiesboden 1/4 Zementkiesboden, Dach bildet Decke*

Falls keine ausführliche Baubeschreibung erforderlich ist, können hier Lageplan und Gebäudeansicht gezeichnet werden.

V. Brandschutz:

- a) Ist eine ausreichende und gut erhaltene Blitschutzanlage vorhanden?  - nein
- b) Sind Mängel an Schornsteinen, Feuerstätten, Rauchrohren vorhanden?  - nein
- c) Sind vorschriftsmäßige Notorräume vorhanden?  - nein
- d) Ist die elektrische Anlage gut unterhalten?  - ~~nein~~
- e) Werden auf dem Gewese Kraftwagen eingestellt?  - nein
- Sind die Einstellräume vorschriftsmäßig?  - nein
- f) Sind sonstige feuergefährliche Einrichtungen vorhanden?  - nein

Mängel sind ausführlich zu beschreiben:

VI. Sturmschaden - Versicherung:

- a) Entsprechen die Dach- und sonstigen Konstruktionen den allgemeinen Regeln der Bautechnik?  - ~~nein~~
- b) Ist die Dacheindeckung gut unterhalten?  - ~~nein~~
- c) Sind die Gebäude durch Holzschädlinge (z. B. Hausbockkäfer) beschädigt? - Ohne Befall -, leichter - mittlerer - schwerer Befall?  - nein
- d) Hat das Gebäude einen Kriegsbeschaden erlitten?  - nein

e) Kann Aufnahme in die Sturmschadensversicherung empfohlen werden?  - ~~nein~~

VII. Gebühr und Abschluß der Schätzung:

*Heinrichsdorf*, den *25. 8. 1954.*

Schätzgebühr nach Bauklasse: . . . . . = *17,-*

Ich habe von der Schätzung meine      Gebäude      Kenntnis genommen und erkläre mich mit der Schätzung einverstanden.

*[Signature]*  
Bezirksstaxator

*[Signature]*  
Bezirkskommissar

*[Signature]*  
Versicherungsnehmer

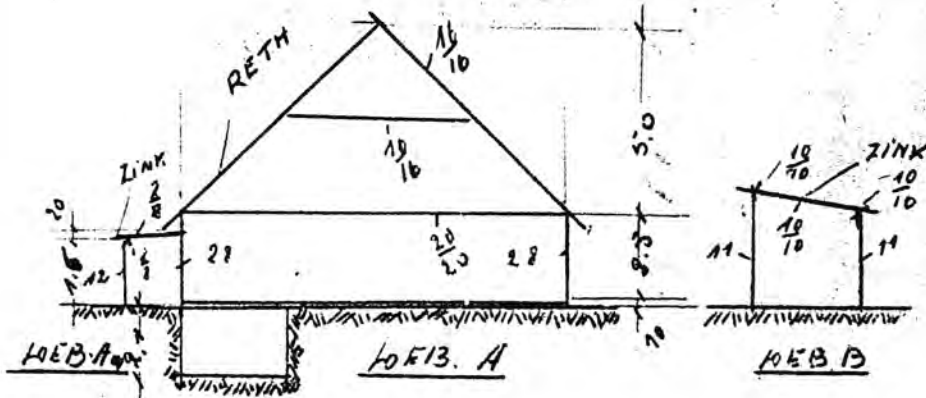
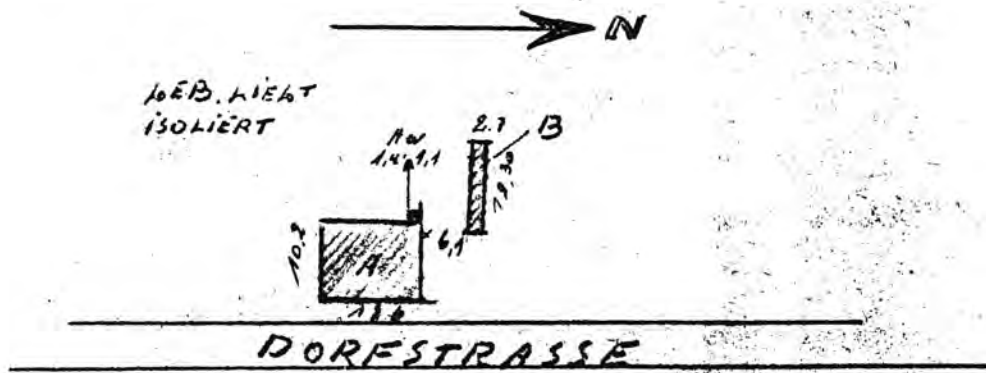
# VIII. Lageplan

(Benutzung und Bauart der Nachbargebäude angeben,  
für jedes Gebäude der Schätzung einen Schnitt mit Höhenmaßen und Angabe der Holzdecken.)

Zum Antrage vom \_\_\_\_\_ 19\_\_\_\_

Versicherungsnehmer: FRAU ELFRIEDE DETLEFS

Kreis	Bezirk	Stadt oder Gemeinde	Ortschaft oder Straße	Haus- oder Kat. Nr.
<u>SELBERG</u>	<u>9</u>	<u>LEEZEN</u>	<u>HEIDERFELD</u>	<u>M</u>



(Sind Gebäude oder einzelne Bauteile von der Versicherung ausgeschlossen oder anderweitig versichert, so ist dies besonders zu vermerken.)

*[Signature]*  
Bezirksstaxator

HEIDERFELD, den 25.8 1954

*[Signature]*  
Bezirkskommissar